



# Der Zug war ... abgefahren!

das Bündnis gegen Rechts  
und Attac Aschaffenburg-Miltenberg  
laden ein  
zum Gedenken an die Opfer  
von Faschismus und Holocaust

**Montag, 27. Januar 2020,  
17:00 Uhr, Aschaffenburg,**

(bitte Kerzen  
und/oder Laternen  
mitbringen)

**Treffpunkt: Eingang Verw.-Gebäude ROB  
(ehem. Güterbahnhof)**

**anschließend Mahnwache auf dem Dämmer  
Steg mit Blick auf Reste der alten Laderampe**

Am 27. Januar 2020 jährt sich die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee zum 75. Mal. Erinnern an Auschwitz muss heißen: entschieden handeln gegen rechts!

Der 27. Januar ist kein „Feier“tag. Er ist ein „GeDenkTag“:

Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit sollen Orientierung schaffen, Orientierung zum Handeln:

Heute werden von Neofaschisten und anderen rechten Kräften, die mitunter im Schutze der AfD Einzug in die Parlamente halten konnten, die Verbrechen der Nazis entschuldigt und verharmlost. Die Rampe, von der in Aschaffenburg Züge über Würzburg in die Todeslager abfahren, ist noch teilweise vorhanden und soll uns mahnen, dass es nie mehr heißen darf:

„Der Zug war abgefahren.“

**Deshalb bekräftigen wir den antifaschistischen Konsens:**

**Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!**